

Einladung zu einer philosophischen Exkursion  
in den Wald der Mystiker und zum Erasmushaus in Brüssel-Anderlecht  
am Samstag, den 16. Oktober 2004

Die deutsch-niederländische Mystik war eine machtvolle geistesgeschichtliche Strömung des dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts mit tiefgreifendem Einfluss auf das religiöse Erleben des mittelalterlichen Menschen. Aus der Verbindung der scholastischen Philosophie der Dominikanerprediger mit der ganz verinnerlichten Geistigkeit der von ihnen betreuten Nonnenorden und Beginen ist eine philosophisch-theologische Literatur von großer Erfahrungstiefe und Sprachkraft hervorgegangen. Meister Eckhardt, Tauler und Seuse sind die bekannten Namen der deutschen Mystik. Die Schriften der niederländischen Schwester Hardewich und das „Fließende Licht“ der Mechthild von Magdeburg sind Beispiele für den eigenständigen Weg großer Frauen aus der Beginenbewegung. Johann von Ruysbroeck ist der bedeutendste Vertreter der niederländischen Mystik. Er war bereits fünfzig Jahre alt, als er sich in den Wald von Soigne bei Brüssel zurückgezogen hat. Mit wenigen Gleichgesinnten hat er dort in Groenendaal eine kleine Einsiedlergemeinschaft gegründet und sich nur noch seinen mystischen Erfahrungen und Schriften gewidmet. Ruysbroecks Wirkung war weitreichend. Johann Tauler hat ihn in Groenendaal besucht und seine Werke in Deutschland bekannt gemacht. Gerhard Groote, der Gründer der einflussreichen „Brüder vom gemeinsamen Leben“, war sein Schüler. Die ganz auf eine innerliche und persönliche Betrachtung gerichtete Spiritualität Grootes hat mit den Boden für die Reformation vorbereitet. Erasmus von Rotterdam und Luther waren beide Schüler bei den „Brüdern vom gemeinsamen Leben“. Im „Wald der Mystiker“ in Groenendaal bei Brüssel werden wir diesen großen geistesgeschichtlichen Linien am nachspüren und uns dort, wo Ruysbroecks Werke entstanden sind, mit seiner Mystik auseinandersetzen. Bei einem Besuch des Beginenmuseums in Anderlecht können wir Fühlung nehmen mit der Geisteswelt dieser bedeutenden religiösen Frauenbewegung des Mittelalters. Im Erasmushaus in Anderlecht, wird die Welt der Renaissance lebendig, wenn wir dort die Studierstube des Erasmus besuchen und uns mit der Geisteswelt des Humanismus befassen.

**Programm:**

- 7:45 Uhr Abfahrt: Kurzer Halt des Reisebusses am Hauptbahnhof Aachen (Fahrtrichtung Normaluhr)  
7:55 Uhr ab Waldfriedhof, Monschauer Str. - dort Parkmöglichkeit für Autofahrer  
- (unterwegs Vortrag zur deutsch-niederländischen Mystik)  
10:00 Uhr Führung in Groenendaal im Wald der Mystiker auf den Spuren Ruysbroecks und Lesung aus seinen Schriften  
12:30 Uhr Kaffee und Mittagsvesper im Waldmuseum (bitte Lunchpaket mitbringen)  
13:00 Uhr Abfahrt nach Brüssel-Anderlecht (unterwegs Vortrag über Erasmus und den Humanismus)  
14:00 Uhr Führung durch das Erasmushaus und das Beginenmuseum  
16:00 Uhr Ende des offiziellen Teils, Möglichkeit zum Kaffeetrinken in Anderlecht  
18:00 Uhr Abfahrt in Anderlecht  
ca. 20:00 Uhr werden wir wieder am Hauptbahnhof in Aachen sein

**Kosten: 35 €** (Busfahrt, Eintrittsgelder und Führungen)

**Organisation und Leitung:** Dr. Hartmut Sommer und Dr. Anna Maria Hennen

-----  
(Ausfüllen, absenden)

ANMELDE-FORMULAR

an: Prof. Dr. V. Berning, Philosophisches Institut, RWTH-AACHEN, 52062 Aachen Eilfschornsteinstraße 16

Hiermit melde ich mich ..... (Vorname Name)

..... (Telefon, Anschrift)

zur Teilnahme an der Exkursion in den Wald der Mystiker und zum Erasmushaus in Brüssel-Anderlecht  
am Samstag, den 16. Oktober 2004 an.

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)

**Schriftliche Anmeldung** bei Prof. Dr. Vincent Berning / Frau Dr. A.M. Hennen, Philosophisches Institut der RWTH-AACHEN, Eilfschornsteinstraße 16, D-52062 AACHEN spätestens bis **15.07.04**). Zahlung im Bus (nach Möglichkeit den genauen Betrag bereithalten).

-----

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:

Augustijn, C.: Erasmus – Der Humanist als Theologe und Kirchenreformer. Köln, 1996. • Erasmus von Rotterdam: Ausgewählte Schriften. Darmstadt, Bd. 1-9, 1968-1980. • Huizinga, J.: Europäischer Humanismus: Erasmus. Hamburg, 1958. • Ruh, K.: Geschichte der abendländischen Mystik. Bd. 4. – Die niederländische Mystik des 14.-16. Jahrh. München 1999. • Ruysbroeck, J.: Die Zierde der geistlichen Hochzeit und kleinere Schriften. Leipzig, 1924.